

Evangelische reformierte Kirchengemeinde Schöller

(www.ev-kirchengemeinde-scholler.de)



Pastorin Barbara Schröder-Möring, Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal
Tel.: 02058/8383 (ggf. Anrufbeantworter), Fax: 02058/80970, eMail: schoeller@ekir.de
Konto der Gemeinde: KD-Bank, Nr. 10 11 60 90 11 (BLZ 350 601 90)
IBAN: DE71 3506 0190 1011 6090 11, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gemeindeamtsleiterin: Ursel Degering, Mo. 11–13 Uhr,
Tel.: 02058/8383, sonst Tel.: 02058/87639
Küsterdienst: Stephanie Prenger, Tel.: 02058/ 783190
KirchenmusikerInnen: Dunja Dworzak / Stefan Lux
Friedhofsgärtner: Herr Schmidt, Tel.: 0202/712989

Verein zur Förderung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schöller
Dipl.-Ing. Gerhard Brechtefeld (Vors.)
Konto des Fördervereins: KD-Bank, Nr. 10 13 66 80 15 (BLZ 350 601 90)
IBAN: DE88 3506 0190 1013 6680 15, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gemeindebrief August bis November 2014

„...zurück im Fußballhimmel!“

Viele von uns werden auch nach Jahren noch sagen können, wo sie den Abend des 13. Juli 2014 verbracht haben, als zum vierten Mal eine deutsche Nationalmannschaft Fußballweltmeister wurde. Nach dem Schützenfest-Halbfinale folgte im Finale ein Krimi, der bis zur allerletzten Minute spannend war: 0:0 nach der regulären Spielzeit, 0:0 nach der ersten Halbzeit der Verlängerung. Das Spiel steuert aufs Elfmeterschießen zu, als endlich in der 113. Minute das ersehnte Tor fällt. Der Kommentator fasst es in den lyrischen Satz: „Und da ist gekommen dieser eine Moment für Mario Götze!“ Und wenig später fragt er: „Ist er der deutsche Erlöser in Rio?“ Und dann kommen noch einmal sieben, mit Zuschlag sogar neun Minuten, in denen jeder Zuschauer selbst sehen musste, wohin mit seiner Anspannung. Da waren noch mindestens sechs Versuche Argentiniens, ein Gegentor zu schießen, da war auch noch eine deutsche Szene vor Argentiniens Tor. Und in der allerletzten Minute des Spiels noch dieser Freistoß, der alle noch einmal zittern ließ.

Und dann ein Pfiff, und der Kommentator sprach den schönen Satz: „Jetzt ist es vollbracht. Ja, ja und noch mal ja: Deutschland ist zurück im Fußballhimmel!“ Aber das ging schon unter im Jubel der Spieler und Zuschauer. So eine Freude! So eine Begeisterung! So ein Triumph!

Der Kommentator hat ja recht: So muss es im Himmel sein, so fröhlich, so begeistert, so großartig! Kein Wunder, dass Paulus der Gemeinde in Philippi aufträgt: „Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört! Ich sage es noch einmal: Freut euch!“ (Phil 4,4)

Für eine reformierte Gemeinde ist es manchmal schwierig, sich auf ein solches Gefühl einzulassen. Wir arbeiten viel mit dem Verstand – das ist unsere Berufung. Da ist es gut, wenn wir Gefühle an anderer Stelle (wie eben beim Fußballgucken) erleben und uns dann bewusst machen können:

- Wenn der Fußballhimmel uns schon so erfreut, wieviel mehr wird es Gottes Himmel tun!
- Wenn der „Erlöser“ aus dem Maracana uns schon so begeistern kann, wie viel mehr wird es Jesus tun, wenn er vor uns steht!
- Und in seiner Nähe gewinnt dann auch der Satz „Es ist vollbracht.“ seine eigentliche Bedeutung zurück. Dann heißt Vollbringen nicht mehr, einen spannenden Fußball-Monat zu krönen, sondern: im Leid neue Wege zur Freude zu öffnen, für jeden von uns, für Dich und mich.

Und darüber kann man dann länger nachsinnen als einen Monat lang. Lassen Sie sich einladen zu den verschiedenen Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, in denen es immer wieder darum geht.

Mit dem Presbyterium wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit!

WOHNUNG ZU VERMIETEN!!!!

Ab dem 1.9. 2014 ist eine 80 m² große 3-Zimmer-Wohnung der Kirchengemeinde zu vermieten. Sie liegt im 1. OG und hat einen Gartenanteil. Die mtl. Kaltmiete beträgt 398,- Euro (2 Monatsmieten Kautions). Die Wohnung befindet sich im Dorfkern von Schöller. Sie wird als Dienstwohnung vermietet (Vertretung von Küsterdiensten). Weitere Informationen erhalten Sie unter 02058/ 8383. Auf unserer Homepage finden Sie in der „Galerie“ Fotos der Wohnung.

GRUPPEN UND KREISE

Bibelkreis: 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr im Pfarrhaus (August ist Sommerpause) In diesem Kreis treffen sich Erwachsene, um das zu tun, was unsere reformierte Berufung ist: eigenverantwortlich das Wort Gottes wahrzunehmen und nach seiner Bedeutung für unser Leben zu fragen. Im September ist eine gute Möglichkeit, neu einzusteigen: Wir beginnen die Lektüre des Galaterbriefs, in dem wir die Theologie des Apostel Paulus kennenlernen.

Chor: wöchentlich Montag 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Wir sind ein unkomplizierter Kreis von Sängerinnen und Sängern in unterschiedlichem Alter. Was uns verbindet, ist Spaß am Singen und daran, besondere Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Frauenhilfe: 3. Mittwoch im Monat 14.45 Uhr im Pfarrhaus
Auch in Schöller gibt es eine Gruppe der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland. Wir sind ein knappes Dutzend Frauen im Alter von Mitte 50 bis Mitte 80. Neben Kaffee, Kuchen, Singen und Andacht gibt es jedesmal ein wechselndes Thema, mit dem wir uns beschäftigen. Im September sind auch Herren eingeladen, uns im Kaffeehaus zu besuchen (s.o.)!

Offene Tür: Freitag 19.00 Uhr im Jugendraum (in den Ferien nach Absprache)
Freitag abends gehört das Gemeindehaus der Jugend. Wir spielen Trivial Pursuit oder Billard, kickern oder reden auch nur. Wenn Du mindestens 13 bist, bist Du herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jungschar: 4. Samstag 10.00 -12.00 im Gemeindehaus
Da trifft sich mindestens ein halbes Dutzend Jungs und Mädels von 6 bis 12 , um z.B. zusammen zu basteln (Batik-T-Shirts), zu Spielen (Schöller-Rallye, inclusive Besichtigung der Feuerwehr!) oder den 'Schöller-Dreikampf' zu betreiben (Fußball, Frisbee, Boccia). Und demnächst? Überraschung!

Apropos: **Wer kriegts raus?**

In der Bibel steht, dass es eine Zeit geben wird, in der die Menschen nicht Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser haben werden, sondern – ja, wonach denn?

Sucht bei dem Propheten mit vier Buchstaben, im 8. Kapitel!

Für Bibeldetektive reichen die Hinweise. Wer zur nächsten Jungscharstunde die richtige Antwort weiß, darf den Text, in dem es steht, beim Gottesdienst am 27.9. vorlesen!

Krabbelgruppe: 1. Montag im Monat 16.00-18.00 Uhr
Hier trifft sich die jüngste Gruppe: Säuglinge, Babies, Krabbelkinder, Kleinkinder, alles, was noch nicht zur Schule geht, ist eingeladen, mit Mama und/ oder Papa und ggf. auch mit größeren Geschwistern dabei zu sein, wenn großes Treffen ist. Da wird gesungen, gespielt und ganz viel geklönt. Schnappt Euch Mama oder Papa und kommt doch mal vorbei!

Für Ihren Kalender: TERMINE in den nächsten vier Monaten

Sonntag, 7. September 2014, 14:30: „**Gospel à la carte**“

- **ein Konzert des Gospelchores 'Clear Voices' aus Haan** in unserer Kirche. Der seit 13 Jahren bestehende Chor lädt zu einem Querschnitt aus englisch- und deutschsprachiger Gospelmusik ein. Besinnliche und auch fröhliche Stücke aus traditioneller und moderner Gospelmusik werden zu hören sein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag mit einem Kaffeeklatsch ausklingen zu lassen. Der komplette Erlös ist für den Förderverein der Gemeinde bestimmt. (Eintritt 9,- Euro)

Mittwoch, 17. September, 15.00 Uhr: **Kaffeehaus mit Klaviermusik** und buntem Programm im Gemeindehaus

Samstag, 27. September, 11.00 Uhr: **5 Brote und 2 Fische** - Die Jungschar lädt zum Gottesdienst in der Kirche

Samstag, 13. September, 11.00 Uhr bis 16.30: **Pilgertag für Frauen**

Die Frauenhilfe im Rheinland lädt nach Schöller ein! Beim 1. Pilgertag für Frauen wollen wir aufbrechen, einen Weg gehen, uns bewegen und bewegt werden durch Impulse und Textausschnitte aus dem in Schöller vielgesungenen Paul-Gerhardt-Lied „Geh aus, mein Herz“. Wir gehen dabei von Gruiten nach Schöller und zurück. Andachten, Wahrnehmungsübungen, kurze Schweigezeiten, Beten und Singen begleiten den Tag, der mit einem Gottesdienst abschließt. - Auch Nicht-Frauenhilfe-Frauen sind herzlich eingeladen! Leitung: Sabine Richarz (Frauenhilfe)/Barbara Schröder-Möring (Pfarrerin) Kosten: 8,- € (Mittagessen, Kaffee und Kuchen, geistl. Begleitung) Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

Freitag, 3. Oktober: **Herbstausflug** nach Köln

Beim Herbstausflug am 3. Oktober haben die Erwachsenen Gelegenheit, zwei der Kirchen Kölns zu besichtigen, darunter das große St. Gereon. Währenddessen geht es für die Jugendlichen nach oben auf den Kölner Dom. Nach dem Mittagessen werden wir gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Erstes Abendmahl feiern. Wir werden wieder mit der Bahn nach Köln fahren. Nähere Einzelheiten erfahren Sie in den gottesdienstlichen Abkündigungen oder ab September unter 02058/8383.

Sonntag, 26. Oktober, 10:00 Uhr: Gottesdienst

mit **Verabschiedung** von Herrn Hans-Gerd Lipfert und **Einführung** von Herrn Matthias Greiling als Presbyter der Gemeinde, Im Anschluss daran findet unsere **Gemeindeversammlung** statt.

Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr: **Taizé-Andacht**

Das Presbyterium bedankt sich herzlich bei Herrn Hans-Gerd Lipfert für seine engagierte Arbeit als Presbyter. Sechzehn Jahre lang war er Mitglied im Leitungsgremium unserer Gemeinde und hat währenddessen viel Zeit und Mühe investiert. Besonders die Erhaltung von Kirche, Gemeinde-, Pfarr- und Küsterhäusern sowie des Friedhofsgeländes lag ihm am Herzen. Mit viel fachkundigem Geschick und großer Sorgfalt hat er die Arbeiten der unterschiedlichsten Handwerker koordiniert und immer wieder auch selbst mit angefasst. Mir als Pastorin war auch seine freundliche Art, mit der er meine Arbeit in den letzten anderthalb Jahren begleitet hat, eine wertvolle Hilfe.

Danke, Herr Lipfert, dass Sie die Gaben, die Gott ihnen geschenkt hat, für uns alle eingesetzt haben! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Frau für die Zukunft alles Gute: Gottes Segen!

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:

Sonntag, 3. August,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Gerhardt)
Sonntag, 10. August ,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Prof. Dr. Herlyn)
Sonntag, 17. August,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Dr. Ueberholz)
Sonntag, 24. August,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 31. August,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Klosterkötter)
Sonntag, 7. September,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 14. September,	10.00 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Sonntag, 21. September,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen von Winterfeld)
Samstag, 27. September,	11.00 Uhr	Jungschar-Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Schröder-Möring und Pfarrer i.R. Greiling)
Sonntag, 28. September,	10.00 Uhr	Erntedank -Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 5. Oktober,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)
Sonntag, 12. Oktober,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Haude)
Sonntag, 19. Oktober,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Dr. Röhrig)
Sonntag, 26. Oktober,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Presbyterverabschiedung und -einführung und anschließender Gemeindeversammlung (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 2. November,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Iven)
Sonntag, 9. November,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an das Pogrom 1938 (Pfarrer Weber)
Sonntag, 16. November,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 23. November,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Schröder-Möring)
Sonntag, 30. November,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Pfarrerinnen Schröder-Möring)

Unser Friedhof sieht momentan leider nicht so ansehnlich aus, wie Sie es gewohnt sind. Grund ist eine Änderung in der Gesetzeslage. Unser Gärtner darf das Unkraut auf den Wegen nicht mehr mit den Mitteln bekämpfen, die er bisher genutzt hat. Es ist kein wirklicher Trost, dass es im Grunde allen Friedhöfen so geht wie unserem. Wir arbeiten an einer neuen Lösung, die aber auf jeden Fall kostenintensiver sein wird als bisher. Für einen so kleinen Friedhof wie unseren ist das eine mittelgroße Schwierigkeit. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Wussten Sie übrigens, dass auf unserem Friedhof auch Urnenbeisetzungen und die Beisetzung in Rasenreihengräbern möglich sind?

Und zuletzt: Nicht alle Freiflächen auf unserem Friedhof sind unbelegte Grabstellen. Auf manchen von ihnen ist noch eine Liegezeit anhängig, bis sie wieder als freie Gräber zur Verfügung stehen.